

Protesttag 24.03.2006 Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die landesweiten Proteste der Ärzteschaft und der mit über 21.000 Teilnehmern unerwartet erfolgreiche Aktionstag am 18.01.2006 in Berlin haben nicht nur in den Medien ein großes

Echo gefunden, sondern erstmalig in der Bevölkerung breites Verständnis für unsere berechtigten Anliegen geweckt. Gleichwohl scheint bei den Verantwortlichen

in den Ministerien und Parlamenten die „Weiter-so-Mentalität“ ungebrochen zu sein. Ein „Weiter so!“ indes bedeutet

- weitere Rationierung der ärztlichen Leistungen
- weiterer Ausbau der Bürokratisierung des ärztlichen Berufes

- weitere Abnahme der an dem ärztlichen Beruf interessierten

jungen Menschen

- weitere Abwanderung kostspielig ausgebildeter medizinischer

Spezialisten in andere Berufsfelder oder ins Ausland und damit

- weitere Erosion der bürgernahen, flächendeckenden ärztlichen Versorgung.

Die Ärzteschaft muss gegen diese Entwicklung ein deutliches, unüberhörbares und solidarisches Signal setzen!

Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA) ruft seine Mitglieder daher erneut zu entschlossenem

Handeln auf:

- Betiligen Sie sich nach Möglichkeit an dem 2. nationalen Protesttag der Ärztinnen und Ärzte am 24. März 2006 in Berlin!

- Demonstrieren Sie gemeinsam mit unseren operativen Partnern, allen ärztlichen Kolleginnen und Kollegen und Ihren nichtärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für adäquate Arbeits- und Erwerbsbedingungen in Praxis und Klinik!

- Informieren Sie Ihre Patientinnen und Patienten, dass es uns nicht um Pfründe und Privilegien, sondern um den Erhalt und Ausbau der notwendigen Rahmenbedingungen einer zeitgemäßen, leistungsfähigen und humanen Patientenversorgung geht!

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Bernd Landauer

– Präsident des BDA –



Ablauf: Vorgesehen ist das Eintreffen bis 12 Uhr.

Beginn 12.00 Uhr mit einer Startkundgebung in Berlin Mitte vor dem roten Rathaus, Nähe Fernsehturm und Alexanderplatz. Marsch zum Brandenburger Tor.

Schlusskundgebung bis 15.00 vor dem Brandenburger Tor (Westseite, Platz des 18. März, Straße des 17. Juni).

Weitere Informationen: <http://www.protesttag.de/index.html>